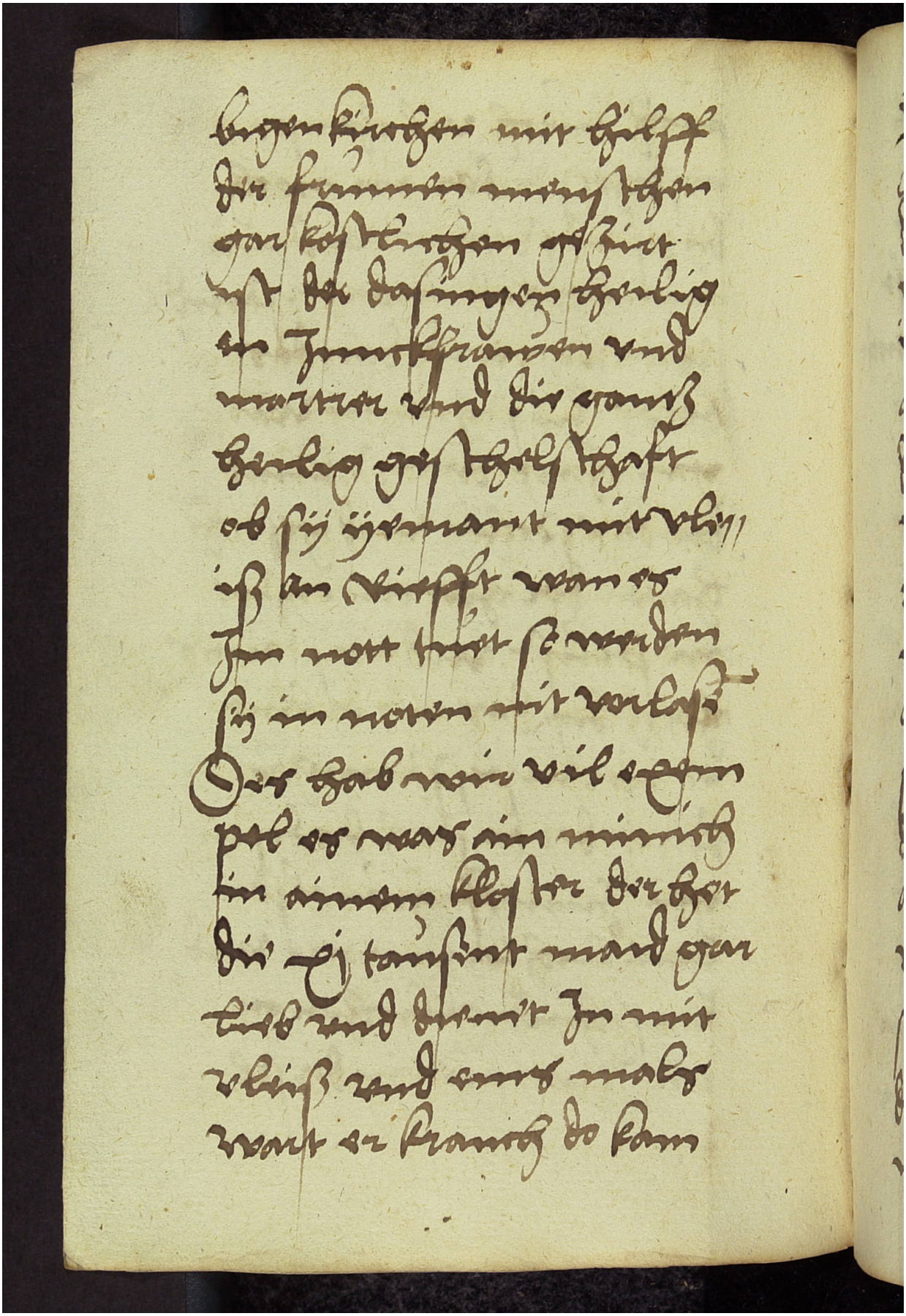
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8150
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



begen kirchen mit hilff
der frumen menschen
gar kostlichen gezirt
ist bei dasselben herlig
en Jungfrauwen und
martrer und die ganz
herlig gesellschaft
ob sij jemant mit vlij
ß an sicht wan es
jm not tut so werden
sij im nomen mit verlaß
Der hab mein vil schon
peh es was ein mennich
in einem kloster der hat
dri tausent mard gar
lich und dermit jm mit
vleiß und ernst malen
wart er krank do kam